



Elternbrief

Informationen zur Berufswahl 2017/18

Schulabschluss- und dann?

Das sollten Sie wissen:



Liebe Mütter und Väter, liebe Erziehungsberechtigte,

in Niedersachsen gilt es nach dem Abschluss der allgemeinbildenden Haupt-, Ober- oder Realschule zu wählen zwischen weiterführendem Schulbesuch oder Ausbildung in Schule oder Betrieb.

Damit der Berufsstart gelingt und zu einer soliden Basis für das weitere Leben wird, braucht Ihr Kind Ihre Begleitung. Dabei wünschen wir nicht nur viel Erfolg, sondern stehen Ihnen und Ihrem Kind ganz konkret unterstützend zu Seite.

Mit **www.planet-beruf.de** bietet Ihnen die Arbeitsagentur zu jeder Zeit umfassende und aktuelle Informationen zu allen Themen rund um die Berufswahl. Hier finden Sie neben **BERUFENET** und **Berufe-TV** auch ein vollständiges, interaktives **Bewerbungstraining**.

BERUFE Entdecker und **BERUFE-Universum** sind ein guter Einstieg in die Berufs- und Ausbildungswahl.

In der **Job-Börse** können Sie direkt die jeweils aktuell gemeldeten Ausbildungsstellen einsehen. Zudem erhält Ihr Kind rechtzeitig vor der Schulentlassung aktuelle Materialien zur beruflichen Orientierung wie das **Beruf-aktuell** und die **Berufswahl-Info** für die Region Hildesheim. Auch ein **Berufswahleignungstest** wird angeboten.

Ausbildung suchen - oder lieber weiter zur Schule gehen?

Klare Antwort: **Beides!**

Generell sind die Chancen am Ausbildungsstellenmarkt besser, je höher der erlangte Schulabschluss ist. Insofern ist weiterführender Schulbesuch zu empfehlen – aber nicht in jedem Fall. Für Hauptschüler ist z. B. das Angebot der 2-jährigen Berufsfachschulen in Hildesheim, mit der Möglichkeit, den Realschulabschluss mit berufsbezogenen Fächern zu erreichen, deutlich eingeschränkt worden. Da ist es gut zu wissen, dass auch über eine schulische oder betriebliche Ausbildung der Realschulabschluss erreicht wird und damit der Weg zu Fachoberschule und Studium offen steht.

Die beste Lösung ist die Doppelstrategie: Wer sich in der Berufsberatung ausbildungsplatzsuchend meldet **und** einen weiterführenden Schulbesuch in Erwägung zieht, schafft sich die größtmögliche Auswahl.

Neu: Für die Anmeldung an einer einjährigen Berufsfachschule oder der Klasse 11 einer Fachoberschule benötigt Ihr Kind eine Bescheinigung (§ 2 der Anlage zu § 33 BBS VO Niedersachsen). Diese Bescheinigung erhalten Sie nach dem Termin von der Beratungsfachkraft.

Der aktuelle Trend am Ausbildungsstellenmarkt

Auch schulisch schwächere Jugendliche, die bislang oft schlechte Startbedingungen hatten, können jetzt profitieren:

Einem steigenden Fachkräftebedarf in der Arbeitswelt steht eine seit 2009 stetig abnehmende Zahl an Schulabgängern gegenüber.

So blieben auch 2016 betriebliche Ausbildungsstellen im Agenturbezirk Hildesheim unbesetzt, viele davon auch für Jugendliche mit Hauptschulabschluss geeignet. Dieser Trend wird sich fortsetzen.

Wir lassen Sie im Informationsdschungel nicht allein!

Das Angebot der Berufsberatung

Vereinbaren Sie einen persönlichen Beratungstermin mit Ihrer Berufsberatung in **Alfeld, Kaiser-Wilhelm-Straße 41, Hildesheim, Am Marienfriedhof 3 oder Peine, Im Schleusenteich 1.**

Hier bekommt Ihr Kind etwas, was ihm sonst niemand bieten kann:

Kostenlos, objektiv und professionell übernimmt die Beratungsfachkraft die Betreuung und klärt Chancen und Risiken sowie alle Fragen, die Sie und Ihr Kind mit zum Gesprächstermin bringen. Hier steht das Wohl Ihres Kindes im Mittelpunkt.

Die Berufsberatung der Arbeitsagentur Hildesheim bietet eine **Vielzahl von Fördermöglichkeiten** an.

So kann die Beratungsfachkraft bei Bedarf zur Abklärung der Berufs- und Ausbildungsreife den ärztlichen und den berufspsychologischen Dienst einschalten, Bewerbungskosten erstatten oder auch bei Problemen in der Ausbildung „ausbildungsbegleitende Hilfen“ (Nachhilfe) gewähren.

Berufsberater/-innen helfen

- ... bei der Berufsentscheidung.
- ... bei der Suche nach der richtigen Ausbildungsstelle.
- ... mit Informationen über Berufe.
- ... bei Fragen zu weiterführenden Schulen.
- ... bei Fragen zu finanzieller Förderung.

Termine für Beratungsgespräche können Sie gebührenfrei vereinbaren unter der Servicenummer: 0800 4 5555 00 oder unter www.dasbringtmichweiter.de

Mit lieben Grüßen

Rainer Weste, Teamleiter der Berufsberatung

